

Mai 2024

für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und
„Vrienden van het museum“ / „Freunde des Museums“

Redaktion:
Sonja Rexwinkel
Berend Enserink

Jahresbericht 2023

1. Der Vorstand

Der Vorstand der Stiftung Grenslanmuseum bestand im Jahr 2023 aus 7 Personen und kam neunmal zusammen.

Im November 2023 endete Jannie Obbinks 4-jährige erste Amtsperiode, doch dankenswerterweise stimmte sie der Wiederernennung für eine zweite Amtszeit zu.

Mit Bedauern musste zur Kenntnis genommen werden, dass Arnold Betting im Juni 2023 seine Vorstandsmitgliedschaft aufgab. Während der Zusammenkunft der ehrenamtlichen Kräfte zum Saisonabschluss im November 2023 wurde ihm ein Abschiedsgeschenk überreicht. Arnold bleibt Hausmeister des Museums und Koordinator der Handwerkergruppe. Noch immer ein großes Arbeitspensum!

Erik de Vries wurde im November 2023 zum neuen Vorstandsmitglied ernannt.

Der Vorstand besteht aus:

Marijke Verschoor-Boele	-	Vorsitzende
Theo Diepenbroek	-	Kassenwart
Berend Enserink	-	Schriftführer
Jannie Obbink	-	Vorstandsmitglied
Sonja Rexwinkel	-	Vorstandsmitglied
Eppie Blaauw	-	Vorstandsmitglied
Arnold Betting	-	Vorstandsmitglied bis Juni 2023 / Hausmeister
Erik de Vries (ab Nov. 2023)	-	Vorstandsmitglied

2. Vorbereitung Museumsjahr 2023



In den Wintermonaten wurden im Museum verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Der Teppichboden im Eingangsbereich und in der Rijkskamer wurde ersetzt. Beide Räume wurden gestrichen, sichtbare Leitungen abgedeckt und Steckdosen installiert.

In der Rijkskamer wurde die Ausstellung „60 Jahre Freitagsmarkt Dinxperlo“, vorbereitet durch das Marktkomitee unter der Leitung von Henk-Jan Freriks und Ben Maandag, realisiert.

Auf einem Bildschirm wurde ein Video über den Markt gezeigt.

Der Eingangsbereich des Museums wurde neu gestaltet. Einige Mitglieder des technischen Dienstes verlängerten den Empfangstresen. Eine ansprechende Sitzgruppe und eine erhöhte Sitzgelegenheit für das Empfangspersonal geben dem Eingangsbereich ein modernes Aussehen. In der letzten Märzwoche wurde das Museum gründlich gereinigt.

3. Saisonbeginn mit Eröffnung der neuen Ausstellung im Museum

Regen und Wind beeinträchtigten die im Freien geplante Eröffnung der Ausstellung „60 Jahre Freitagsmarkt Dinxperlo“ am 31. März 2023. Notgedrungen musste der feierliche Akt in den renovierten Eingangsbereich des Museums verlegt werden. Bürgermeister Stapelkamp durchschnitt ein improvisiertes Band und bewunderte gemeinsam mit geladenen Gästen die Ausstellung, begleitet von Marktmeister Henk Jan Freriks und Judith Vos, der Vorsitzenden des Marktes. Der einzigartige Videofilm mit Bildern über die Vergangenheit und Gegenwart des Marktes, zusammengestellt von Lex Schellevis, erregte Aufmerksamkeit. Nach der Eröffnung war es Zeit für einen Drink und einen Snack. Regelmäßig kamen Markthändler vorbei, um „ihre“ Ausstellung und den renovierten Eingang zu besichtigen.



foto:Frans Vinkenvleugel

4. Öffnungszeiten

In den Monaten Mai, Juni, Juli und August ist das Museum von Dienstag bis Samstag von 10:30 bis 16:30 Uhr geöffnet, sonntags von 13:30 bis 16:30 Uhr, in den Monaten April, September und Oktober von 13:00 bis 16:30 Uhr.

Dank der Einsatzbereitschaft der 25 ehrenamtlichen Gästebetreuer konnte das Museum 726 Stunden lang geöffnet sein.

5. Eintrittspreise

Der Eintritt kostet weiterhin für Erwachsene € 5,00 und für Kinder € 1,00. Eine Führung kostet € 10,00 pro Führer.

6. Besucherübersicht

Anzahl Führungen: 21 (vergangenes Jahr 14)

Museumsbesucher: 1670 (vergangenes Jahr 1438)

Besuche auf unserer Homepage: 30.161 (+ 3571), wovon 19.754 (+ 4308) einzigartige Besucher. Aus Ländern wie: Niederlande, USA, Russland, Deutschland, Japan, Frankreich und Großbritannien.

Fazit: Auch 2023 stieg die Anzahl der Besuche auf unserer Homepage noch immer.

Anzahl Folger auf Facebook: 550 (+46), auf Instagram: 126 (+2).

7. Geschäftsjahr 2022

Auch im Jahr 2023 wurde in die Modernisierung des Museums investiert. Wie in Absatz 2 beschrieben, betrifft dies hauptsächlich den Eingangsbereich.

Die Erneuerungen waren nur durch die Spenden der „Freunde des Museums“ möglich.

Aufgrund der stark gestiegenen Kosten für Gas und Strom war ein positiver Jahresabschluss 2023 nicht möglich. Es entstand ein kleines Minus, das aber glücklicherweise durch die allgemeine Reserve aufgefangen werden kann.

8. Schenkungen und Zuschüsse

Zusätzlich zum jährlichen Zuschuss der Gemeinde Aalten und den Spenden der „Freunde des Museums“ erhielt das Grenslandmuseum Ende 2023 einen Energiezuschuss von der Gemeinde Aalten. Anlässlich der Rabobank Clubkas-Kampagne stimmten mehr Rabobank-Mitglieder für das Grenslandmuseum als im vorhergehenden Jahr. Die Stimmen ergaben eine erfreuliche Zuteilung von € 368,08.

9. Ehrenamtliche Mitarbeiter

Das Grenslandmuseum kann nur dank des engagierten Einsatzes seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter bestehen. Der Vorstand ist sich dessen bewusst und ist ständig auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen. Die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter bleibt dieses Jahr nahezu konstant: 36

Am 10. Juni 2023 erreichte uns die traurige Nachricht, dass Georg Klaassen verstorben ist. Georg war schon lange ehrenamtlich tätig. Seine Bemühungen und sein Einsatz für das Grenslandmuseum waren großartig. Bei der Trauerfeier anlässlich seiner Beerdigung war eine große Delegation aus Vorstand und Ehrenamtlichen anwesend. Seine Witwe und seine Kinder teilten uns mit, dass es ihnen gut getan hat.

Am 20. August starb Jaap Drok plötzlich. Ein ehemaliger Zollbeamter und seit vielen Jahren ein hochgeschätzter ehrenamtlicher Mitarbeiter. Wir erinnern uns gern an das Interview von Radio Gelderland mit ihm im November 2020.



Schautafel Markt 3 / Grenslandmuseum

Das Treffen der Ehrenamtlichen zum Saisonauftakt fand am 28. März 2023 um 19 Uhr im Kerkelijk Centrum der Dinxperloer Dorpskerk statt. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden Haushaltsangelegenheiten besprochen. Anschließend skizzierte Berend Enserink die Entstehung der neuen Schautafel „Markt 3/Grenslandmuseum“ und der dazugehörigen Vitrine. Alle Ehrenamtlichen erhielten per E-Mail ausführliche Informationen zur Geschichte des Gebäudes. Hausmeister Arnold Betting wies danach auf einige praktische Veränderungen im Gebäude hin. Dann war es an der Zeit, die Veränderungen im Museum mit eigenen Augen anzusehen.

Am Samstag, den 25. November 2023, trafen sich viele Ehrenamtliche im Michaelstreff hinter der Michaelskirche in Suderwick, um das Museumsjahr 2023 auf angenehme Weise ausklingen zu lassen. Kaffee, Tee, Kekse und Getränke standen bereit. Die Vorsitzende hieß alle ehrenamtlichen Mitarbeiter herzlich willkommen. Sie schilderte kurz die wichtigsten Ereignisse des zu Ende gehenden Museumsjahres und erläuterte die Pläne für das kommende Museumsjahr. Das scheidende Vorstandsmitglied Arnold Betting wurde mit Dank verabschiedet. Das neue Vorstandsmitglied Erik de Vries überreicht ihm ein Geschenk. Während des anschließenden Buffets standen Unterhaltung und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt.

10. Ausstellung(en) im Jahre 2023

Die ständige Basisausstellung wurde um eine Schautafel zur Geschichte des Gebäudes Markt 3 erweitert. In einer dazu gehörenden Vitrine sind Originalgegenstände aus dem Laden der Familie Rijks zu sehen. Beide Objekte befinden sich im Eingangsbereich. Marianne Bellenhaus aus Borken stellte an der Seitenwand der Eingangshalle mehrere Gemälde und Objekte aus. Titel dieser Ausstellung: „Grenzen überwinden“.

In der Rijkskamer konnten Besucher die Ausstellung „60 jaar Freitagsmarkt Dinxperlo“ ansehen.

11. PR-Aktivitäten

Die Homepage, Facebook und Instagram finden immer häufiger Beachtung. Regelmäßig werden diese Medien auf den neuesten Stand gebracht.

2023 stellte das Redaktionsteam zwei Ausgaben des „Neuigkeitentickers“ zusammen. Die Ausgaben wurden per Email an die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die „Freunde des Grenslandmuseums“ versandt und können zudem auf unserer Homepage gelesen werden.

Die Wochenblätter „De Band“ und „Aalten Vooruit“ veröffentlichten einige ausführliche Artikel über das Grenslandmuseum. Auch die überregionale Zeitung „De Telegraaf“ schrieb am 16. August 2023 ausführlich über das Museum. Unter der Überschrift „Leben an der Grenze“ beschrieb Journalist Roy Klopper das Leben in Dinxperwick auf beiden Seiten der Grenze. Der Flyer des Museums wurde in einer Auflage von 5.000 Exemplaren neu aufgelegt.

12. Neuer Rahmenplan für die Jahre 2023-2028

Im Laufe des Jahres 2023 stand ein neuer Rahmenplan für die Jahre 2023–2028 mehrmals auf der Tagesordnung des Vorstands. Einen ersten Entwurf verfasste der Schriftführer, mit dem er versucht hat, einen Plan zu gestalten, der dem entspricht, was praktisch machbar ist. Dieser Plan wird jährlich durch Erstellung einer Aktivitätenliste aktualisiert. Dieser Plan wurde im November verabschiedet und im Januar 2024 in einer Zusammenfassung im „Neuigkeitenticker 20“ allen Ehrenamtlichen und „Freunden des Museums“ vorgestellt. Sie finden den Rahmenplan auch auf unserer Homepage.

13. Mitgliedschaften und Kontakte

Im Jahr 2023 wurde das Grenslandmuseum Basispartner der Stiftung „Achterhoek Toerisme“. Obschon der Mitgliedsbeitrag hoch ist, bietet die Partnerschaft viele Vorteile im Bereich der regionalen, überregionalen und internationalen Werbung. Zudem unterhält das Grenslandmuseum enge Kontakte zu: Euregio Netzwerk Industriekultur, Touristeninformation VVV Aalten, Stiftung „Erfgoed Gelderland“, „Monumentenwacht Gelderland“ und zum Niederländischen Museumsregister.

Kontakte: Gemeinde Aalten, Stiftung „Historisch Dinxperlo“, Bürgerinitiative „Dinxperwick“, Heimatverein Suderwick, Arbeitsgemeinschaft „Freiheitsmahlzeit“, Stiftung „Stolpersteine Dinxperlo“ sowie Untertauchermuseum Aalten.

14. Außergewöhnliche Aktivitäten:

A. Aktivitäten in Zusammenarbeit mit Stiftung „Historisch Dinxperlo“ und dem Heimatverein Suderwick

Schon seit geraumer Zeit bilden die drei Organisationen zwei Projektgruppen: Die Projektgruppe „Vrijheidsmaaltijd/Freiheitsmahlzeit“ organisierte zusammen mit der Stiftung „Freitagsmarkt Dinxperlo“ anlässlich deren Jubiläum am 5. Mai 2023 eine gut besuchte Vrijheidsmaaltijd /Freiheitsmahlzeit“ auff dem Prins Clausplein. Neben rund 250 anderen Personen nahmen auch der Aaltener Bürgermeister, Anton Stapelkamp und Sonja Wiessmeier von der Stadt Bocholt daran teil.

Omroep Gelderland wie auch die deutsche Presse waren anwesend. Eine Wiederholung der Veranstaltung im Jahr 2024 wurde eingeplant.

Die Projektgruppe „60 Jahre Wiedervereinigung Suderwick“ organisierte am 1. August 2023 eine einzigartige Aktivität. Dieses Datum markiert den 60. Jahrestag der Rückgabe von Suderwick-West, das 1949 unter niederländische Herrschaft kam, an Deutschland. Die Bürgermeister der Gemeinde Aalten und der Stadt Bocholt errichteten an der Brücke über den Holtwicker Bach die originale hölzerne Grenzmarkierung R6 erneut.

Die Sonderfotoausstellung „Einmal Niederlande und zurück“ war in der Michaelskirche zu sehen. Ab 18 Uhr fand ein Noaberfest rund um die Michaelskirche statt, wobei die Götekapelle und der „Dinxpers Smart Lappenkoor“ auftraten.

B. Vorderer Raum bekommt einen Namen: Rijkskamer

Am Samstag, den 20. Mai 2023, kamen Mitglieder der Familie Rijks und ehrenamtliche Mitarbeiter im Museum zusammen, um der Enthüllung des Namensschildes „Rijkskamer“ beizuwohnen. In ihrer Begrüßungsrede erklärt die Vorsitzende des Museums, Marijke Verschoor-Boele, die Wahl dieses Namens: „Theo Rijks hat viel dazu beigetragen, die Grenzen zwischen den Bewohnern von Dinxperlo und Suderwick nach dem Zweiten Weltkrieg zu überwinden.



„Wir vergessen nicht, aber wir vergeben.“ Das passt zum Grenzlandmuseum. Wir sind ein Grenz-Museum und erzählen Geschichten von dieser Grenze. Nach der Enthüllung des Namensschildes „Rijkskamer“ durch Sohn Theo und Neffen Bertus Rijks stießen die Anwesenden auf Theo Rijks an, der viel für Dinxperlo bedeutet hat. Sohn Robert-Jan las eine passende Geschichte aus der Sammlung „Bandietjes/Kleine Banditen“ vor. Sohn Theo teilte danach Erinnerungen an die Zeit, als er mit seiner Familie im Haus Markt 3 wohnte.

C. Tage des offenen Denkmals 2023

An beiden Tagen des offenen Denkmals, 9. und 10. September 2023, war das Museum von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Besucher hatten an beiden Tagen freien Eintritt. Einhundertunddreizehn Besucher konnten willkommen geheißen werden.



Das Euregionetzwerk Industriekultur ernannte 2022 das Grenzlandmuseum zum Ankerpunkt dieser großen Organisation. Seit dem 9. September 2023 ist diese Auszeichnung an der Außenmauer neben dem Eingang deutlich sichtbar. In Anwesenheit von Hildebrande Boer, dem nationalen Koordinator von ERIH (Europäische Route der Industriekultur) befestigten an diesem glühendheißen Samstagnachmittag Ratsherr Erik Groters von der Gemeinde Aalten und Vize-Bürgermeisterin Kerstin Erkens von der Stadt Bocholt ein Fassadenschild mit der Aufschrift „ANKERPUNT“ an der Wand.

Anschließend überreichten die Vorsitzenden des Heimatvereins Suderwick und der Stiftung „Historisch Dinxperlo“ das bekannte blau-gelbe Schild „Dinxperwick“ der Vorsitzenden des Grenzlandmuseums. Dieses einzigartige Objekt wird Teil der Basisausstellung werden.

D. Krippentour

Im Dezember 2023 nahm das Museum an der „6. internationalen Krippentour Dinxperwick“ teil. In den Fenstern des Museums waren diverse außergewöhnliche, beleuchtete Krippen zu bewundern.

15. Vorschau auf das Museumsjahr 2024

- Neue Ausstellung in der Rijkskamer. Thema: Internierung von Zwangsarbeitern aus Rotterdam und Schiedam in den Wintermonaten 1944-1945. Im November 2024 jährt sich die Verhaftung von 52.000 niederländischen Männern und Jungen durch die deutsche Besatzungsmacht zum 80. Mal. Mehrere Hundert von ihnen landeten in Suderwick und Rees. Sie mussten Verteidigungsanlagen bauen. Der ehrenamtliche Mitarbeiter Willem Geven hat dazu eine faszinierende Präsentation zusammengestellt.
- Während eines Vortrags am Sonntag, den 7. April 2024, um 14:30 Uhr in der Dorpskerk sprach Eus van Hove ausführlicher über diese Ereignisse.
- Anfang 2024 präsentierte Maaïke Kool ein Gutachten zur Weiterentwicklung des Grenslandmuseums. Sie formulierte Vorschläge für: eine interaktivere Präsentation, ein Unterrichtsprogramm und die Archivierung der Sammlung. Die Kosten des Gutachtens übernimmt die Gemeinde Aalten.
- Das Museum beteiligt sich an der Organisation der 2. Freiheitsmahlzeit.
- Zweiter Vortragsabend im Herbst 2024. Sprecherin: Marieke Oprel. Thema: Das Verhalten der niederländischen Regierung gegenüber reichsdeutschen Einwohnern nach dem 2. Weltkrieg. Dieses Geschehen ist unter dem Begriff „Black Tulip / Schwarze Tulpe“ bekannt geworden.
- Gründung der Arbeitsgruppen „Kollektionsmanagement“ und „Bildung“.
- Zusammenstellung eines neuen Werbeflyers für Spender/„Freunde des Museums“
- Für Kinder wird eine „Schnitzeljagd durch das Museum“ angeboten.

16. Tätigkeiten und Nebentätigkeiten der Vorstandsmitglieder

Marijke Verschoor-Boele: Vorsitzende Stiftung Grenslandmuseum, Vorsitzende Projektgruppe „Frieden/Vrijheid“, Vorsitzende der Projektgruppe „Vrijheidsmaaltijd / Freiheitsmahlzeit“, Mitglied des Komitees 4./5. Mai Aalten, Mitglied der Projektgruppe für Direktoren kleiner Museen in Gelderland, Interimsgeschäftsführer des Nationaal Onderduikmuseums/Untertauchermuseums Aalten, Niederländischlehrerin für Sprecher anderer Sprachen (Privatunterricht), Korrespondentin „Achterhoek News“

Theo Diepenbroek: Schatzmeister der Stiftung „Grenslandmuseum“, Schatzmeister der Stiftung „Historiasch Dinxperlo“, Mitglied des Beirats von Aladna FM, Mitglied des Kulturerbe-Ausschusses der Gemeinde Aalten

Berend Enserink: Schriftführer der Stiftung „Grenslandmuseum“

Jannie Obbink: Vorstandsmitglied der Stiftung „Grenslandmuseum“

Sonja Rexwinkel: Vorstandsmitglied, Mitglied der Arbeitsgruppen „Ausstellungsgestaltung“ und „Geschichtenfänger“ sowie Übersetzerin der Stiftung „Grenslandmuseum“, außerdem Vorstandsmitglied der Stiftung „Historisch Dinxperlo“ und Vorstandsmitglied der Arbeitsgruppe „Kerkje De Rietstap“ innerhalb dieser Stiftung.

Eppie Blaauw: Vorstandsmitglied der Stiftung „Grenslandmuseum“

Arnold Betting: Vorstandsmitglied der Stiftung „Grenslandmuseum“, zudem Hausmeister des Museums.

Erik de Vries: Vorstandsmitglied der Stiftung Grenslandmuseum, Direktor von DutchRisk bv, Vorsitzender des European Regional Board of Director ASIS International, Mitglied des Professional Field Committee on Governance & Law LOI/NTI, Mitglied des Advisory Board Safe Ukrain 2030.

Dieser Jahresbericht wurde erstellt durch Berend Enserink, Schriftführer der Stiftung „Grenslandmuseum“ und vom Vorstand genehmigt am 1. Mai 2024.

Übersetzung: Sonja Rexwinkel